

bank
n Jager 18
'sbank

Stürken,
Rudolph
Gordtzer,
Dellbrück
rats der
Frohne,
Bartsch,
Müller,

22

mai

13

P. Krause
asse

bach.
6, 7, 7 1/2 %

61 10

9-14 Uhr
tsanwalt
taillisten-
anmissen.

Adolphs-
t. 31 18 27,

- * Mühlenkamp 2
Winterhuder Marktplatz 3/4
Novalisweg 31, Ecke Hanssensve
Süderstr. 193, Ecke Grevenweg
Geschäftszeit: 9-13, 16-19, Sonnabends 9-14
- * Alsterdorf, Hindenburgstr. 90
Klein Borstel, Tornberg, Ecke Stubeheide
Langenhorn, Langenlooner Chaussee 156
- * Billstedt, Hamburger Str. 58
Geschäftszeit: 9-13, 16-18, Sonnabends 8-12
Geschäftszeit: 9-13, 16-18, Sonnabends 9-13 Uhr
- Lokstedt, Horst-Wessel-Allee 134
Geschäftszeit: 9-13, 16-18, Sonnabends 9-13
- * Filiale Bergedorf, Vierlandstr. 4, Geschäftszt. 8-13, 16-17, Sbd. 8-11
Zweigst. Ursack, Hausdeck 138A, Geschäftszt. 8-13, 16-17, Sbd. 8-11
Zweigstelle Lohrgrube, Hermann-Göring-Str. 46
Geschäftszeit: 8-13, 16-17, Sbd. 8-12
- Annahmestelle Neungamme, Nummer 102
Geschäftszeit: 15-18, Sbd. 11-14
- Annahmestelle Nettelburg, Nettelburger Str. 26
Geschäftszeit: 9-17, Ml und Sbd. 9-13
- * Filiale Lokstedt, Siemensplatz 3, Geschäftszt. 8-13, 15-17, Sbd. 8-13
Zweigstelle Niendorf, Marktplatz 5, Geschäftszt. 8-13, 15-17, Sbd. 8-13
Zweigstelle Schnelsen, Währungsallee 7
Geschäftszeit: 8-13, 15-17, Sbd. 8-13
Fil. Ockenwärder, Eichhofelder Deich 16
Geschäftszeit: 8-12, (außer Donn.) u. Mo. u. Mi 17-19,
Di. u. Fr. 17-21

* Mit Stahlkammern.

Außerdem 88 Annahmestellen in allen Stadtteilen Hamburgs. Verzeichnis und Auskunft bereitwilligst an unseren Schaltern.

Kuratorium: Staatsrat C. C. Fritz Meyer, Staatsrat H. Henningsen, Werner Krogmann, Senator Dr. Hans Nieland, Prof. Dr. Paul Schulz-Kiesow, Adolf Trint, Dr. Otto Wolff, Staatsrat Chr. Bartholatus, Ratsherr Amandus Brandt, Ernst Dönicke, Prof. Dr. Curt Eisfeld, J. v. Engelbrechten, Staatsrat Walter Gloy, Major Oscar Reusser, Prof. Dr. Willy Holzmann, Direktor A. Hübbe, Heinz H. E. Justus, W. Kellinghusen, Generaldirektor Rudolf Kintzowill, Otto Laeisz, John Lemmel, Ratsherr Hans Lindemann, Standortführer Hans Maass, Alfred Meincke, Gaumnisseiter Henry Meyer, Dr. Fritz Moring, Staatsrat Engelh. v. Nathusius, W. Nöhning, Direktor W. Nowakowski, Staatsrat Dipl.-Ing. H. Otto, Ratsherr Arnold Petersen, Walter Pieper, Dr.-Ing. Johann Prüss, Theodor Kaydt, Hans Rodde, Dr. Paul Schröder, Otto Schultz, Oswald Thomsen.

Verwaltungsrat: Staatsrat C. C. Fritz Meyer, Staatsrat H. Henningsen, Senator Dr. Hans Nieland, Prof. Dr. Paul Schulz-Kiesow, Adolf Trint, Werner Krogmann, Dr. Otto Wolff.
Direktion: F. Dorn

Verband der Deutschen Freien Öffentlichen Sparkassen, e.V.

Zweck: Der Verband bezweckt die Förderung des Sparkassenwesens im allgemeinen und die Förderung der besonderen Interessen der Freien Öffentlichen Sparkassen. Angeschlossen sind 58 Freie Öffentliche Sparkassen des Reichsgebietes und ein Institut in Danzig. Vorstandsvorsitzer: Ltd. Direktor Edgar Hintze, Hamburg 11, Adolphsplatz 2, Geschäftsstelle: Hamburg 11, Adolphsplatz 2, S. S. Nr. 31 18 27 (Hamburger Sparcasse von 1827), Nebeneinschluß 284; Dienststunden: 8-10 1/2 Uhr, Sbd. bis 14 Uhr.

Altonaer Spar- und Bauverein e. G. m. b. H.

42 05 39 u. 45 09 39, Altona, Allee 81
Vorstand: H. Jedicke Vors., O. Reimer, stell. Vors., A. Heppel, M. Heinecke, Dr. Henningsen; Aufsichtsrat: G. Meyer, Vors., H. Heyne, stell. Vors.; Geschäftsführer: H. Jedicke

Altonaer Sparcasse von 1799

(Altonaisches Unterstützungsinstitut) - mündelsicher
ist eine der ältesten Sparkassen in Deutschland (siehe Gesellschaften).

Geschäftszeit:
Sparabteilung 9-14 und 15-18 Uhr, Sonnabends 9-13 Uhr;
Bankabteilung nur 9-13 Uhr

Hauptgeschäftsstelle:
Hamburg-Altona, Hinrich-Lohse-Strasse 139 und Catharinenstr. 32

- * Altona, Bismarckstrasse 1
- * Altona, Düppelstrasse 1
- * Altona, Glücksburger Strasse 6
- * Altona, Gr. Bergstrasse 258, Ecke Schillerstrasse
- * Altona Gr. Bergstrasse 28
- * Altona, Gr. Rosenstrasse 46
- * Altona, Holstenstrasse 132, Ecke Ailke
- * Altona, Schulterblatt 77
- * Bahrenfeld, Bahrenfelder Chaussee 58
- * Bahrenfeld, Friedensallee 233
- * Blankenese, Blankeneseer Bahnhofplatz 27
- * Eidelstedt, Kieler Strasse 622
- * Langenfelde, Hansastrasse 23
- * Nienstedten, Nienstedtener Strasse 18
- * Othmarschen, Beseleerplatz 12
- * Othmarschen, Ulfenstrasse 11
- * Rissen, Voshagen 4, Am Bahnhof
- * Stellingen, Stelling Stindamm 2

Geschäftsstellen:
Großflottbek, Großflottbeker Strasse 72
Lurup, Luruper Hauptstr. 55
Osdorf, Osdorfer Landstrasse 225
Sülldorf, Im Dorf 4
Iserbrook, Sülldorfer Landstrasse 2

* Stahlkammern
Die der Sparkasse angeschlossene Bankabteilung führt bankmäßige Geschäfte aus wie Führung von Girokonten, Ankauf und Einzug von Wechseln, Schecks Zinsscheinen und gelosten oder gekündigten Wertpapieren.

An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren, Umwechslung fremder Geldsorten.
Darlehensgewährung gegen Sicherheiten (Hypotheken, Effekten).
Ausstellung von Reisekreditbriefen. Eröffnung von Akkreditiven.
Ausführung von Überweisungen im Bank- und kommunalen Giro-Verkehr.
Vermietung von Schrankklosetts verschiedener Größe sowie Aufbewahrung von verschlossenen Koffern oder Paketen in den nach den neuesten technischen Erfahrungen gebauten Stahlkammern und Gewölben.

Sehenswürdigkeiten

Denkmäler und Gedenktafeln

- Blutopfer der Bewegung:**
Die Erinnerung an sie wurde durch Gedenktafeln festgehalten
SA-Mann Paul Keller, † am 24. März 1930
Truppführer Heinrich Ireckmann, † am 7. September 1930
SA-Mann Heinrich Heisinger, † am 14. Februar 1932
SS-Mann Henry Kobert, † am 29. Februar 1932
SA-Mann Harry Hahn, † am 10. April 1932
SA-Mann Heinz Brandt, † am 10. April 1932
S.-A.-Mann Peter Biddig, † am 17. Juli 1932
S.-A.-Mann Heinz Koch, † am 17. Juli 1932
SA-Mann Karl Heizenmann, † am 20. Oktober 1932
SS-Mann Hans Cysanka, † am 5. November 1932
Hitlerjunge Otto Blocker, † am 26. Februar 1933
SA-Scharführer Ralph Baberadt, † an den Folgen seiner Verletzungen am 16. Januar 1935
- 76er Denkmal**, errichtet im Herbst 1935 in den Anlagen am Stephansplatz für die im Weltkrieg gefallenen 76er
- Albers-Schönberg-Denkmal** im Garten des Krankenhauses St. Georg zur Erinnerung an den Röntgenologen Prof. Albers-Schönberg 1903-1921
- Arning-Gedenktafel** am Eingang zum Hause K des Krankenhauses St. Georg. Prof. Arning, Oberarzt der Dermatologischen Abteilung, 1906-1924
- Bismarck-Denkmal**, Elbhöhe, enthält z. B. 1906. Die Bismarck-Statue ist 14,80 m hoch. Sie steht auf einem Postament von 14,50 m Höhe. Gesamthöhe 34,30 m
- Bismarck-Denkmal**, Hamburg-Altona, Hinrich-Lohse-Str.
- Bolivar-Büste** im Rathaus, zur Erinnerung an den Befreier der kleineren süd-amerikanischen Staaten Simon Bolivar
- Brahms-Denkmal** weißer Marmor (von Max Klingler) in der Musikhalle am Holstenplatz enthält 7. 5. 1909
- Brahms Geburtshaus**, Speckstraße 62, Hof, Bronzetafel, gestiftet 1906
- Dr. Alfred Brehm-Gedenktafel**, erster Direktor des Hamburger Zoologischen Gartens, Dr. Alfred Brehm; 1929 angebracht am ehem. Wohnhaus Jungtstraße
- Bronzetafel im Schulhof der Gelehrten-Schule des Johanneums**, errichtet 23. 5. 1929 an der Maria-Louisen-Strasse 114, zum 400jährigen Bestehen geschenkt von ehemaligen Schülern
- Bronzetafel**, Erinnerungszeichen an Adolph IV. 1924 an der Trostbrücke angebracht
- Buchholz-Gedenktafel**, Bronzetafel mit Findlingsblock auf dem Gelände der Staatskrankenanstalt Friedrichsberg für den verstor. Oberarzt Prof. Dr. Buchholz
- Bilau-Denkmal** im Garten d. Krankenhauses St. Georg (Oberarzt Dr. Bilau 1835-1900)
- Büsch-Denkmal**, 1802 errichtet auf dem ehem. Stadtwall an der Lombardbrücke Prof. J. G. Büsch, gestorben 1800. Begründer der Handelswissenschaften
- Bugenhagen-Denkmal** (errichtet 1885) vor der Gelehrtenschule des Johanneums an der Maria-Louisen-Str.
- Bürgermeister Dr. Burchard-Denkmal** am dem Nordostpfeiler der St. Michaelis-Kirche (Dr. Burchard 1852-1912)
- Chemnitz-Bellmann-Denkmal** (Dichter und Komponist des Schleswig-Holstein-Liedes) Hamburg-Altona, Rainvilleterrasse
- Jahn-Denkmal**, errichtet zum Andenken an den Turnvater Jahn im Sommer 1935 im Stadtpark
- Joach. Heinr. Campe-Denkmal** (Verfasser des Robinson) Ecke Ausschläger Weg und Brackdamm
- Prof. Dr. Heinr. Curschmann-Marmorbüste**, geb. 28. Juni 1846 zu Gießen, 1879-1888 ärztl. Direktor des Allg. Krankenh. St. Georg, seit 1884 auch Direktor des Allgem. Krankh. Eppendorf. Die Büste ist ein Werk von Prof. Max Lange in Leipzig
- Deichendnkmal**, Wilhelmsburg, erinnert an die Eindeichung Wilhelmsburgs vor sechshundert Jahren
- Moritz Deifs' Wohnung**, Rostocker Str. 34, hier wohnte der Maler Deifs von 1862-1899
- Deneke-Denkmal** im Vorhof des Krankh. St. Georg zur Erinnerung an Prof. Deneke, den Reorganisator und Neubauer der Anstalt, von 1901-1926
- Denkmal der Gefallenen des IX. Armeekorps 1870/71**, Hamburg-Altona, Palmalle
- Denkmal für die bei Helgoland gefallenen Oesterreicher**, Hamburg-Altona, Hinrich-Lohse-Str.
- Denkmal des Inf.-Rgt. 31**, Hamburg-Altona, Allee
- Denkmal des Grafen Adolph IV. von Holstein-Schaenburg** (errichtet 1821, an der Richardstraße auf dem Vorplatz des Marien Magdalenen-Klosters
- Denkmal für den Oberpräsidenten Graf Conrad von Bülicher**, Hamburg-Altona, Palmalle
- Denkmal der Vertrieb. Hamburger von Weihnacht 1813**, errichtet 1815 an der Jungiusstraße; desgl. in den Anlagen am Pfenningbusch in Barmbeck
- Dominik-Denkmal** im Garten der Universität
- Ehrenmal für die im Weltkrieg gefallenen Hamburger an der Schluensbrücke**
- Gefallenendenkmal** zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Hamburger vor der Johannisikirche an der Bremer Str.
- Gustav-Falke-Büste**, errichtet 1928, Ecke Schlump und Gustav-Falke-Straße
- Gorch Fock-Gedenktafel** am Elternhause von Gorch Fock in Finkenwärder
- Gedenktafel für die Bahrenfelder** im Erdgeschoß des Rathauses; ein Ehrenmal für die Opfer der Rathausverteidigung in den Auftrübragen Juni 1919
- v. Hagedorn-Denkmal**, errichtet 1897 an der Krugkoppel am Harvstedtder Weg- (Dichter Friedrich von Hagedorn lebte in Hamburg 1708-54)
- Denkmal des Taubstummenlehrers S. Heinicke**, errichtet 1895, Ecke Heinickestraße und Ludolphstraße
- Kaiser Wilhelm-Denkmal** am Holstenwall, 1903 auf dem Rathausmarkt enthüllt, 1930 aus Verkehrsgründen verlegt
- Kaiser Wilhelm I.-Denkmal**, Hamburg-Altona, Adolf Hitler-Platz
- Kersten Miles-Brücke** bei der Seewartenstraße. Die massive Brücke trägt Wappen von 82 früheren Hansestädten, an den Widerlagern sind die Bilder von vier verdienten Hamburgern angebracht: Bürgermeister Kersten Miles († 1420), Seeheld Simon von Utrecht († 1487), Dittmar Koel († 1563), Berend Jakob Karpfanger
- Kipping-Denkmal** auf dem Hofe der Hauptfeuerwache Berliner Tor, dem Branddirektor Kipping gewidmet, der 1892 im Beruf den Tod fand
- Kirchenpauer-Denkmal**, errichtet 1889 in den Anlagen am Steintorplatz, dem Gelehrten und Bürgermeister Dr. Kirchenpauer zum Andenken
- Klopstock-Gedenktafel**, errichtet an dem ehem. Wohnhause Klopstocks an der Königstraße 52 (1774-1803)
- Klopstock-Grab**, Friedhof Hamburg-Altona, Klopstockstr.
- Kreuzigungsgruppe auf dem St. Georgskirchhof**, aus dem Mittelalter. Sie war einst die dritte Haltestelle für Prozessionen auf dem von der Donkirche nach dem St. Georgs-Hospital führenden Wallfahrtsweg, den Weg vom Pilatus-Haus nach Golgatha darstellend
- Kriegerdenkmal** für die Gefallenen 1870/71, errichtet 1877 an der Esplanade, seit 1926 in den Anlagen am Alsterufer bei Fontenay
- Kriegerdenkmal**, Hamburg-Altona, Marktstr.